

"We live Europe!" was our motto for this year's Europe Day at the Hans-Litten-Schule. It is a day when we actively engage and immerse ourselves in as many European experiences as possible. We strongly believe that Europe should be experienced beyond just learning facts about the European Union.

Therefore, classes and courses were encouraged to explore Europe both inside and outside of our school. We gladly fulfilled many students' requests to explore educational venues beyond the school premises.

What did that look like?

Four classes embarked on a trip to Poland and visited the town of Kostrzyn. Others engaged in an acting workshop with the English Theatre Berlin to reflect on their European and national identity. At the European House next to Brandenburg Gate, our students learned about the institutions of the EU and gained insights into their operations.

At the Hans-Litten-Schule, an EU politician spoke to our students about his work and provided guidance on starting a career with EU institutions. Additionally, we organised various activities, including a creative writing workshop on European identity and visits to the Finnish and Spanish cultural institutes.

In Berlin and Potsdam, students explored Europe's history by visiting significant memorials such as the Palace of Cecilienhof, the Wall Memorial, and the Museum of the Allies.

At TH Wildau SESB, students were informed about the "European Management" course and were given a campus tour.

All in all, students truly experienced Europe on this special day. I would like to express my gratitude to all the class teachers and internal and external personnel who made this day a remarkable experience for everyone. (M Schneider)

"Wir leben Europa!" war unser Motto für den Europatag in diesem Jahr an der Hans-Litten-Schule. Es ist ein Tag, an dem wir uns aktiv engagieren und uns so viele europäische Erfahrungen wie möglich zu eigen machen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Europa über das reine Lernen von Fakten über die Europäische Union hinaus erlebt werden sollte.

Daher wurden Klassen und Kurse ermutigt, Europa sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Schule zu erkunden. Wir haben gerne den Wunsch vieler erfüllt, außerschulische Lernorte zu erkunden.

Wie sah das genau aus?

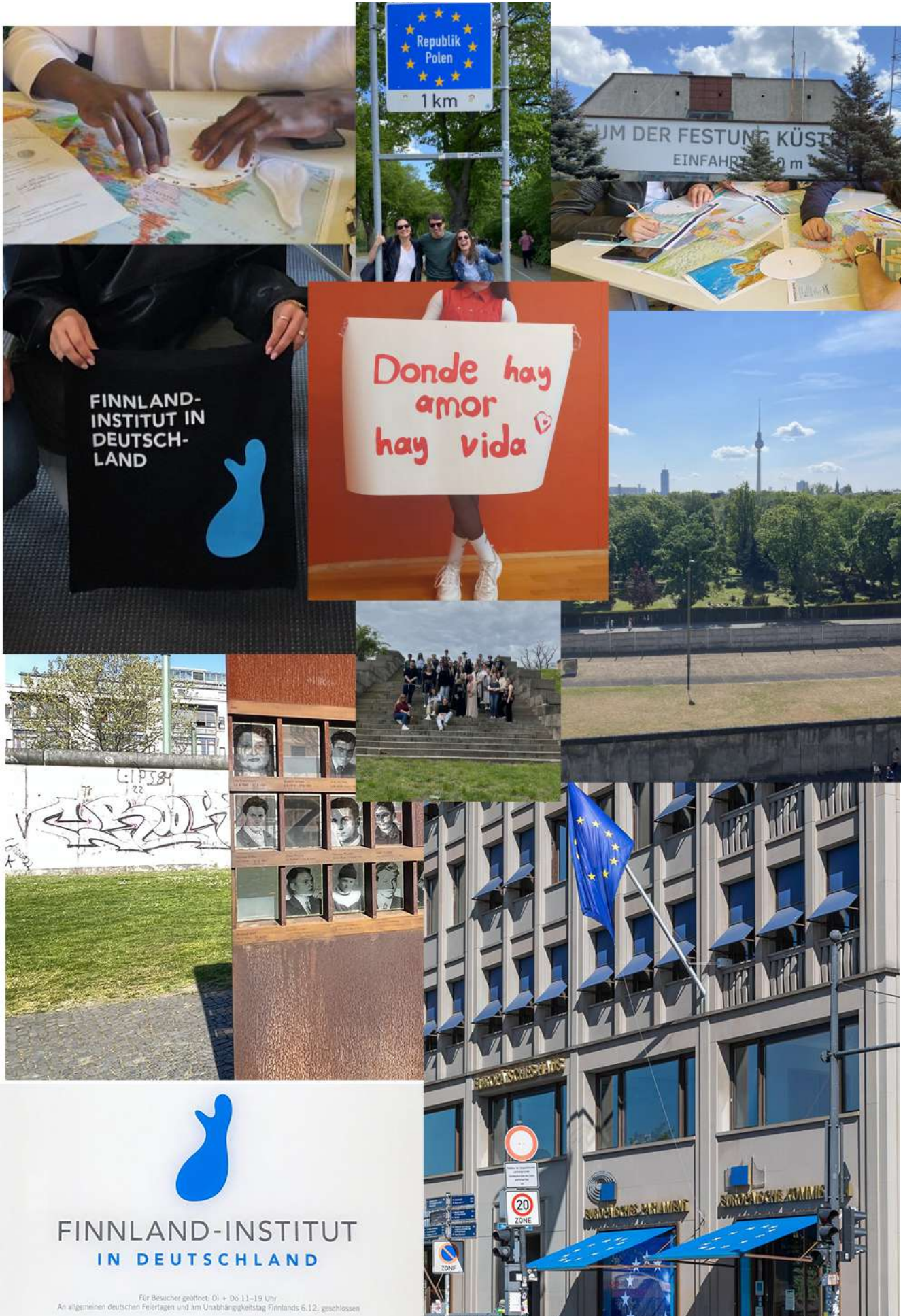
Vier Klassen unternahmen eine Reise nach Polen und besuchten die Stadt Kostrzyn. Andere nahmen an einem Schauspielworkshop mit dem English Theatre Berlin teil, um über ihre europäische und nationale Identität zu reflektieren. Im Europahaus neben dem Brandenburger Tor lernten unsere Schülerinnen und Schüler über die Institutionen der EU und erhielten Einblicke in deren Arbeitsweise.

An der Hans-Litten-Schule sprach ein EU-Politiker mit unseren Schüler:innen über seine Arbeit und gab ihnen Ideen, wie sie eine Karriere bei EU-Institutionen beginnen können. Zusätzlich haben wir weitere, verschiedene Aktivitäten organisiert, darunter einen kreativen Schreibworkshop zum Thema europäische Identität und Besuche der finnischen und spanischen Kulturinstitute. In Berlin und Potsdam erkundeten die Schüler Europas Geschichte, indem sie bedeutende Gedenkstätten wie das Schloss Cecilienhof, die Mauergedenkstätte und das Alliierten Museum besuchten.

An der TH Wildau erhielten die SESB Schüler:innen Informationen zum Studiengang "European Management" und wurden durch den Campus geführt.

Insgesamt haben die Schüler:innen an diesem besonderen Tag Europa wirklich erleben können. Es ging über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft Europas.

Ich möchte allen Klassenlehrer:innen und internen und externen Mitarbeiter:innen noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen, die diesen Tag zu einer bemerkenswerten Erfahrung für alle gemacht haben. (M Schneider)




**FINNLAND-INSTITUT
IN DEUTSCHLAND**

Für Besucher geöffnet: Di + Do 11–19 Uhr
An allgemeinen deutschen Feiertagen und am Unabhängigkeitstag Finnlands 6.12. geschlossen